

Ausgaben

Beitrag von „Tom123“ vom 13. Juli 2025 23:46

In Nds. zahlt das Land die Lernmittelfreiheit bzw. die Eltern über die Ausleihgebühren. Da ist der Haushalt der Kommune nicht betroffen.

Aber zu den Beispielen:

Leider können wir im Fachbereich Chemie bis auf weiteres keine Experimente durchführen, da unsere Spülmaschine haben und wir keine Personalreserven haben. Liebe SL wir sollten selbst spülen? Kein Problem, welche Arbeiten soll ich dafür liegenlassen?

Der Klassenraum hat unter 15 Grad? Liebe Eltern, leider muss der Unterricht heute ausfallen, da die Temperatur im Gebäude so niedrig ist, dass kein Unterricht möglich ist. Sobald die Temperaturen wieder steigen, findet der Unterricht wieder nach Plan statt.

Alternative: Liebe Eltern, aufgrund der niedrigen Temperaturen im Gebäude geben Sie ihrem Kind bitte wärmende Kleidung mit. Wir werden versuchen den Unterricht in einer reduzierten Form aufrechtzuerhalten. Uns ist natürlich bewusst, dass die Kinder unter den aktuellen Bedingungen dem Unterricht nur begrenzt folgen können.

Parallel Beschwerde über den Personalrat und Gewerkschaft, dass am Arbeitsplatz zu niedrige Temperaturen sind. Ggf. Klage mit Unterstützung der Gewerkschaft vor dem zuständigen Verwaltungsgericht.

Letztlich ist es doch vollkommen klar, dass wir nicht alles bekommen. Ebenso macht natürlich der finanzielle Hintergrund des Schulträgers viel aus. Aber es geht um das Mindset. Solange es zu viele Kollegen gibt, die so was mit sich machen lassen, wird sich nichts ändern. Man muss die Probleme ansprechen und deutlich machen. Nur dadurch kann man was ändern. Es gab Schulen, wo jahrelang Schulbücher nicht bezahlt wurden. Es gab Klassenfahrten, wo Lehrer auf Reisekosten verzichten mussten oder diese nicht übernommen wurden. Das wurde alles auch erst erstritten.

Dann soll doch mal ein Elternteil klagen, weil das Kind sein Recht auf Bildung verletzt sieht, wenn die Ausstattung der Schule nicht ausreicht. Wir sehen es doch überall. Wenn die Probleme in die Medien kommt, passiert (oft) etwas. Aber wenn wir alles mit uns machen lassen, dann ändert sich nichts.